

**Grußwort**  
**des saarländischen Bildungsministers Ulrich Commerçon**  
**für die Semesterprogramme II/2012 der Weiterbildungseinrichtungen**

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Lernerfolg unserer Kinder und Jugendlichen wird nicht nur durch die Schule bestimmt, sondern auch durch das Lernumfeld. Eltern setzen die ersten Lernvoraussetzungen und beeinflussen für viele Jahre entscheidend den Lernerfolg ihrer Kinder. In unserem Land arbeitet daher die Weiterbildung in vielen Bereichen mit Schulen eng zusammen, um Eltern und Schule zu unterstützen. So insbesondere bei der Elternschule, in der vor Ort Veranstaltungen und Kurse zu Themen des Lernens und Erziehens angeboten werden; aber auch bei der Fortbildung von Lehrkräften und Erzieherinnen wie Erziehern, etwa bei Schulungen in Techniken für Gesundheit und Fitness, die diese mit Schülerinnen und Schülern anwenden können. Selbst in Sprachen und neuen Medien bieten Weiterbildungseinrichtungen international anerkannte Abschlüsse in Schulen an.

Ziel dieser gemeinsamen Projekte ist es, bei Jung und Alt Freude und Motivation am Lernen zu wecken und die Einsicht zu fördern, dass man nicht nur in der Schule lernt. Unser gesellschaftliches Umfeld ändert sich immer schneller, neue Medien revolutionieren geradezu unsere Lebensumwelt. Wir müssen uns immer wieder umstellen, Neues annehmen, Neues erlernen – unser Leben lang. Noch nie war Weiterbildung so wichtig wie heute – für den Beruf wie das gesellschaftliche Zusammenleben.

Die (Name der Einrichtung) hat dafür ein reichhaltiges Kurs-Programm für Sie zusammengestellt. Ich bin sicher: Da ist auch etwas für Sie dabei.



Ihr  
Ulrich Commerçon  
Minister für Bildung und Kultur